

„850 Jahre Schwege“ – Festschrift zum Jubiläum

von Christian Martin

Im Jahr 1160 wurde Schwege als „Svege“ erstmals urkundlich erwähnt. Dies nahm die Schweger Dorfgemeinschaft zum Anlass, im Jahr 2010 das 850jährige Jubiläum dieser Erwähnung zu feiern. Die Bauerschaft zeigte sich festlich geschmückt, Besucher wurden an den Ortseingängen mit dekorativen Hinweistafeln begrüßt und informiert. Höhepunkt des Jubiläums waren die Feierlichkeiten am 20. und 21. August beim Schweger Dorftreff „Kiek In“.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden nun ihren Abschluss mit dem Erscheinen der Festschrift „850 Jahre Schwege – Geschichte und Geschichten“. Die Planungen für dieses Buch reichen zurück bis in das Jahr 2009. Es wurde aber entschieden, dass das Jubiläumsjahr selbst auch in dem Werk dokumentiert werden sollte. So arbeitete das sechsköpfige Redaktionsteam 2010/11 daran, die Geschichte und den Alltag der Bauerschaft Schwege zu Papier zu bringen. Es ging darum, von den Menschen zu erzählen, die in Schwege lebten und noch leben. Was hat sie bewegt? Wie sah ihre Lebenswelt aus? Worüber haben sie sich gefreut und was hat ihnen das Leben schwer gemacht?

Die Texte versuchen, aus unterschiedlicher Perspektive Antworten auf diese Fragen zu geben. Mehrere Gastautoren haben zudem durch ihr Fachwissen dazu beigetragen, dass spezielle Themen angemessen dargestellt werden, so z.B. die geschichtliche Entwicklung von Schwege, die der Schweger Mühle

oder der Schule. Auch zahlreiche Schweger selbst kommen zu Wort und vermitteln durch ihre Erinnerungen hautnah, was die Bevölkerung bewegt hat und auch heute noch bewegt.

Dieses Buch soll aber nicht nur Vergangenes bewahren, sondern auch einen Eindruck vom heutigen Leben in

